

# KOMPETENZMODELL

## ZIELKOMPETENZEN \*

### HÖRVERSTEHEN

Der Schüler kann Hörtexte wie Anweisungen, Mitteilungen, Erklärungen, Durchsagen, Nachrichten, Gespräche und Geschichten nach einmaligem Hören **global** bzw. nach mehrfachem Hören **selektiv** oder **im Detail** verstehen bzw. **Schlussfolgerungen ziehen**, wenn diese ...

- ▲ von **unbekannten Themen** handeln, **lang** und **sprachlich komplex** sind, in **natürlichem Sprechtempo** vorgetragen werden und **Neben- bzw. Hintergrund- oder Störgeräusche** vorkommen.
- || von **bekannten Themen** handeln, **länger** und **sprachlich teils komplex** sind, in **natürlichem Sprechtempo** und **überwiegend deutlich** vorgetragen werden und **Hintergrundgeräusche** vorkommen.
- || von **vertrauten Themen** handeln, **kurz** und **sprachlich einfach** sind, in **natürlichem Sprechtempo** und **deutlich** vorgetragen werden und **nur unterstützende Hintergrundgeräusche** vorkommen.
- || von **sehr vertrauten Themen** handeln, **sehr kurz** und **sprachlich sehr einfach** sind, **langsam und deutlich** vorgetragen werden und **frei von Hintergrundgeräuschen** sind.

### LESEVERSTEHEN

Der Schüler kann fiktionale und nonfiktionale Lesetexte, die kontinuierlich oder diskontinuierlich dargestellt sind und ggf. visuelle Hilfen enthalten, **global**, **selektiv** oder **im Detail** verstehen bzw. **Schlussfolgerungen ziehen**, wenn diese ...

- ▲ von **unbekannten Themen** handeln, **lang** und **sprachlich komplex** sowie **inhaltlich mehrschichtig aufgebaut** sind.
- || von **bekannten Themen** handeln, **länger** und **sprachlich teils komplex** sowie **inhaltlich mehrschichtig aufgebaut** sind.
- || von **vertrauten Themen** handeln, **kurz** und **sprachlich einfach** sowie **inhaltlich klar aufgebaut** sind.
- || von **sehr vertrauten Themen** handeln, **sehr kurz** und **sprachlich sehr einfach** sowie **inhaltlich klar aufgebaut** sind.

### SCHREIBEN

Der Schüler kann

- ▲ - in einem zusammenhängenden Text eine Geschichte über fiktive Menschen oder Ereignisse erzählen.  
- formale Schreiben erstellen.  
- persönliche E-Mails und Briefe verfassen.  
- eigene Gedanken für den späteren Gebrauch, z. B. beim Erstellen von Briefen, notieren.  
- umfangreiche Formulare und anspruchsvolle Fragebögen ausfüllen.
- || - einen einfachen zusammenhängenden Text über fiktive Menschen oder Ereignisse erstellen.  
- persönliche E-Mails und Briefe verfassen.  
- kurze formelhafte Notizen machen.  
- Formulare und Fragebögen ausfüllen.
- || - in einer Reihe einfacher Sätze über fiktive Menschen oder Ereignisse schreiben.  
- einfache persönliche E-Mails und Briefe verfassen.  
- einfache Mitteilungen schreiben.  
- einfache Formulare und Fragebögen ausfüllen.
- || - einfache Wendungen und sehr einfache Sätze über fiktive Menschen oder Ereignisse schreiben.  
- Grußpostkarten oder Glückwunschkarten verfassen.  
- sehr einfache kurze Mitteilungen schreiben.  
- sehr einfache Formulare und Fragebögen, z. B. Steckbriefe, ausfüllen.

\* Die Zielkompetenzen sind aufsteigend angeordnet, d. h. der niedrigste Schwierigkeitsgrad steht unten, der höchste ganz oben.

# KOMPETENZMODELL

## ZIELKOMPETENZEN \*

### SPRECHEN - AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN

Der Schüler kann

▲	<ul style="list-style-type: none"> <li>- weniger routinemäßige Kommunikationssituationen bewältigen.</li> <li>- über bekannte Themen               <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Informationen und Gedanken austauschen,</li> <li>◦ spontane Fragen stellen und beantworten,</li> <li>◦ auf Gesprächspartner angemessen reagieren.</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- einfache routinemäßige Kommunikationssituationen bewältigen.</li> <li>- über bekannte Themen               <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Informationen und Gedanken austauschen,</li> <li>◦ Fragen stellen und beantworten.</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- vertraute alltägliche Kommunikationssituationen bewältigen.</li> <li>- über vertraute Themen               <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Informationen und Gedanken austauschen,</li> <li>◦ einfache Fragen stellen und beantworten.</li> </ul> </li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sehr vertraute alltägliche Kommunikationssituationen bewältigen.</li> <li>- über sehr vertraute Themen               <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ einfache Feststellungen treffen und auf solche reagieren, etwas verneinen,</li> <li>◦ einfache Fragen stellen und beantworten.</li> </ul> </li> </ul>

### SPRECHEN - ZUSAMMENHÄNGEND SPRECHEN

Der Schüler kann

▲	einen unkomplizierten Sachverhalt zu bekannten Themen zusammenhängend darstellen.
	einen unkomplizierten Sachverhalt zu vertrauten Themen darstellen.
	sich zu sehr vertrauten Themen mit einigen kurzen listenhaften Abfolgen aus eigenen Sätzen äußern.
	einen einfachen eingeübten Text vortragen.

### SPRECHEN - SPRACHMITTLUNG

Der Schüler kann

▲	in routinemäßigen Alltagssituationen komplexe sprachliche Äußerungen sinngemäß übertragen.
	in einfachen routinemäßigen Alltagssituationen teils komplexe sprachliche Äußerungen sinngemäß übertragen.
	in vertrauten Alltagssituationen einfache sprachliche Äußerungen sinngemäß übertragen.
	in sehr vertrauten Alltagssituationen sehr einfache kurze sprachliche Äußerungen sinngemäß übertragen.

\* Die Zielkompetenzen sind aufsteigend angeordnet, d. h. der niedrigste Schwierigkeitsgrad steht unten, der höchste ganz oben.

# KOMPETENZMODELL

## ZIELKOMPETENZEN \*

### SPRECHEN - KOMMUNIKATIVE STRATEGIEN

Der Schüler kann

- ▲ - ein Gespräch aufrechterhalten, indem er Nachfragen aufgreift und beantwortet bzw. sich auf Gesagtes bezieht.
- || - bei Nichtverstehen gezielt nachfragen.
- || - Lücken durch einfache Umschreibungen kompensieren.
- || - ein Gespräch aufrechterhalten, indem er Verstehen durch Rückfragen sicherstellt.
- || - bei Nichtverstehen um langsames Sprechen bitten.
- || - Lücken durch die Nennung einzelner Merkmale oder einfacher Details kompensieren.
- || - ein Gespräch aufrechterhalten, indem er unkomplizierte Nachfragen beantwortet.
- || - bei Nichtverstehen um Wiederholung bitten.
- || - Lücken durch Mimik und Gestik kompensieren.
- || - ein Gespräch aufrechterhalten, indem er Nichtverstehen ausdrückt bzw. Verstehen signalisiert.
- || - Lücken durch Mimik, Gestik, Handlungen oder dem Einsatz von Gegenständen kompensieren.

### VERFÜGUNG ÜBER SPRACHLICHE MITTEL \*\*

- Wortschatz, Grammatik, Orthographie, Aussprache und Intonation -

Der Schüler kann

- ▲ - ein **hinreichend breites Spektrum** verwenden an
  - ° Wörtern und Wortgruppen, alltäglichen Redefloskeln und festen Wendungen.
  - ° grammatischen Strukturen, komplexen Satzmustern, Aussage- und Fragesätzen.
- || - seinen mündlichen Wortschatz fast fehlerfrei schriftlich wiedergeben.
- || - mühelos verstanden werden, obwohl manchmal etwas falsch ausgesprochen wird.
- || - ein **ausreichendes Spektrum** verwenden an
  - ° Wörtern und Wortgruppen, alltäglichen Redefloskeln und festen Wendungen.
  - ° grammatischen Strukturen, einigen komplexen Satzmustern, Aussage- und Fragesätzen.
- || - seinen mündlichen Wortschatz ohne sinnentstellende Fehler schriftlich wiedergeben.
- || - gut verstanden werden, obwohl ein fremder Akzent offensichtlich ist.
- || - ein **grundlegendes Spektrum** verwenden an
  - ° Wörtern und Wortgruppen, gebräuchlichen Ausdrücken und memorierten Wendungen.
  - ° einfachen grammatischen Strukturen, einfachen Satzmustern, einfachen Aussage- und Fragesätzen.
- || - seinen mündlichen Wortschatz lautgetreu einigermaßen akkurat schriftlich wiedergeben.
- || - insgesamt verstanden werden, obwohl ein starker Akzent das Verständnis beeinträchtigt.
- || - einen **elementaren Vorrat** verwenden an
  - ° isolierten Wörtern, häufig gebrauchten Ausdrücken, einfachen memorierten Wendungen bzw. eingeübten Äußerungen.
  - ° einigen einfachen grammatischen Strukturen, grundlegenden Satzmustern, einfachen Aussage- und Fragesätzen.
- || - einfache Sätze oder kurze Texte fehlerfrei abschreiben.
- || - regelmäßig benutzte Wörter und Wendungen lautgetreu einigermaßen akkurat schriftlich wiedergeben.
- || - verstanden werden, wenn man an seinen Akzent gewöhnt ist.

\* Die Zielkompetenzen sind aufsteigend angeordnet, d. h. der niedrigste Schwierigkeitsgrad steht unten, der höchste ganz oben.

\*\* In der Skala ist die Ausprägung der sprachlichen Mittel zunehmend angeordnet, d. h. die schwächste Ausprägung wird unten beschrieben, die stärkste ganz oben.

# KOMPETENZMODELL

## SPRACHHANDLUNGEN

Sprachhandlungen ergeben die Lerninhalte hinsichtlich der Redemittel bzw. der grammatischen Formen, die notwendig sind, um bestimmte Sprechabsichten zu verwirklichen. Es handelt sich hierbei nicht um eine Skala von Zielkompetenzen im Sinne der vorhergehenden, da keine Stufung enthalten ist. Vielmehr sollen alle Lernenden versuchen, möglichst viele dieser Handlungen sprachlich umzusetzen, auch wenn bei der Umsetzung qualitative Unterschiede aufgrund der jeweils zur Verfügung stehenden sprachlichen Mittel deutlich werden.

### Sprachfunktion

### Sprachhandlung

<p><b>BESCHREIBEN</b></p> <p><b>DARSTELLEN</b></p> <p><b>ERKLÄREN</b></p> <p><b>ERZÄHLEN</b></p> <p><b>INFORMIEREN</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angaben zur eigenen Person/zur Familie/zu Freunden/... machen</li> <li>• über die eigene Lebensgestaltung sprechen: Wohnen/Essen/Freizeit/Vorlieben und Abneigungen</li> <li>• Personen beschreiben: Charakteristika/Erscheinungsbild/ Interessen und Fähigkeiten</li> <li>• Landeskundliches weitergeben und erfragen: Land und Leute/Feste und Feiern/Wohngegend und -ort</li> <li>• Auskünfte geben und einholen</li> <li>• Erlebtes schildern bzw. Zukunftsvorstellungen darstellen</li> <li>• über die Schule und das Lernen berichten</li> <li>• über Arbeit und Berufe sprechen</li> <li>• Prozesse beschreiben</li> <li>• über Verletzungen und Krankheiten sprechen</li> <li>• sich nach dem Weg erkundigen bzw. den Weg erklären</li> <li>• ...</li> </ul>
<p><b>JEMANDEN ZU EINER HANDLUNG BEWEGEN</b></p> <p><b>GEFÜHLE UND MEINUNGEN AUSDRÜCKEN</b></p> <p><b>BEZIEHUNGEN PFLEGEN</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• jemanden ansprechen</li> <li>• jemanden begrüßen und verabschieden</li> <li>• nach dem Befinden fragen und persönliches Befinden ausdrücken</li> <li>• um etwas bitten und anderen etwas geben</li> <li>• sich bedanken und auf Dank reagieren</li> <li>• um Entschuldigung bitten und auf Entschuldigungen reagieren</li> <li>• Erlaubnis einholen, gewähren oder ablehnen</li> <li>• Vorschläge machen und auf solche reagieren</li> <li>• jemanden einladen und auf Einladungen reagieren</li> <li>• Verabredungen treffen</li> <li>• sich in Einkaufs- bzw. Servicesituationen zurechtfinden, z. B. etwas einkaufen oder bestellen in einem Laden, Café oder Speiselokal, ...</li> <li>• Dienstleistungssituationen bewältigen, z. B. Reise/Flug/Hotel buchen, ...</li> <li>• sich beschweren</li> <li>• Anliegen vorbringen</li> <li>• Wünsche und Gefühle ausdrücken</li> <li>• Zuneigung und Ablehnung ausdrücken</li> <li>• die eigene Meinung äußern und begründen</li> <li>• die Meinung anderer erfragen</li> <li>• Bedauern äußern</li> <li>• ...</li> </ul>